

Neue Bücher zum Thema Führung

Komplexität, Innovationsdruck, Krise – das sind nur einige der Herausforderungen, mit denen Führungskräfte derzeit zu kämpfen haben. Was können sie tun, um diese zu meistern? Warum spielt Vertrauen dabei eine wichtige Rolle? Und wie gelingt eine loyale und emotional intelligente Führung? Vier neue Bücher liefern Antworten.



Walter Braun: Leadership Hacks.
96 Seiten, Trainerverlag 2020,
21,90 Euro.

Testgelesen von Wilfried Teuber

„Mensch versus Maschine“ – so hätte der Titel dieses Buches auch heißen können. Der Autor liefert ein leidenschaftliches Plädoyer für den Menschen! Dies kommt durch starke Sätze wie „Kein Rechner kann Seele“ oder „Ändert man aber nur einen Umfeldparameter, der nicht im Quellcode vorgesehen ist, sind Algorithmen dumm wie Stroh“ zum Ausdruck. Der Mensch hingegen ist in der Lage, sich an ein sich ständig veränderndes Umfeld anzupassen – zumindest, wenn er agil ist, eigenverantwortlich agiert und mit Komplexität umgehen kann. Dafür liefert das Buch 16 Tipps in Kapiteln wie „Der Disruption den Schrecken nehmen“ oder „Was tun, wenn der Komplexitätsdruck zunimmt?“. Zwar finden Geschäftsführer und Führungskräfte hier einige Inspirationen und Werkzeuge – jedoch auch Thesen wie „Die Ambition liegt jedoch darin, mit der Geschwindigkeit des Wandels zurechtzukommen“, die für sie Binsenweisheiten sein dürften. Konkrete Lösungsansätze à la „Widerspruch aushalten und zum Querdenken motivieren“ finden sich nur sehr wenige – meistens in der Form von Aufzählungen. Auch Beispiele sind rar gesät. Anhand der Maschinenbau-Branche wird ein „Transferprojekt“ geschildert, weiterhin zeigt der Autor anhand der Otto-Gruppe auf, wie durch neue Verhaltensweisen mit Veränderungen Schritt gehalten werden kann.



Der Leser erhält einen bunten Blumenstrauß an Tipps zu den Themen Arbeit, Leadership, Komplexität und Selbstführung. Die Informationen sind selbst für Laien gut nachvollziehbar. Allein aufgrund des Buchumfanges ist keine komplette Abhandlung zum Thema Führung zu erwarten.

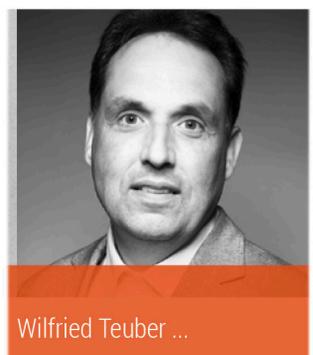
Der Abstand der Zeilen hätte nach meinem Geschmack etwas größer ausfallen dürfen – allein schon wegen der sehr kleinen Schriftgröße. Das Inhaltsverzeichnis wirkt unaufgeräumt, da einzelne Abstände nicht passen, das Autorenfoto unprofessionell: Das halbe Auge ist abgeschnitten, das Bild völlig unterbelichtet. Die Grafiken im Buch sind bunt zusammengewürfelt und vom Stil her sehr unterschiedlich.

Vier Themenblöcke bieten dem Leser Struktur: Arbeit, Leadership, Komplexität und Selbstführung. Ein Stichwortverzeichnis ist nicht vorhanden. Die Quellen werden direkt im Fließtext genannt, das stört hin und wieder den Lesefluss. Die einzelnen Themen beginnen mit einer umfangreichen Zustandsbeschreibung sowie allgemeinen Thesen des Autors und enden mit Tipps zur Lösung.

Die Erklärungen und Gedankengänge sind verständlich und nachvollziehbar. Der Autor verwendet nur wenige Fremdworte. Diese lassen sich allerdings meist aus dem Zusammenhang nicht direkt erschließen. Ein Glossar oder Stichwortverzeichnis wäre hier hilfreich gewesen.

Der Inhalt eignet sich für alle Personen, die sich Inspirationen und Denksätze – eben kleine Hacks – zum Thema Führung wünschen. Dies können Fach- und Führungskräfte verschiedener Branchen und Organisationsgrößen sein, aber auch Trainer und Berater, die diese Impulse in ihre tägliche Arbeit einfließen lassen möchten.

Für die Zielgruppe der Geschäftsführer oder erfahrenen Personalentwickler bietet der Autor aus meiner Sicht wenig Neues. Auch behandelt er viele Themen eher oberflächlich. Trotzdem regt er mit seinem Werk natürlich zum Nachdenken an. Das Thema Führung wird in den Fokus gerückt. Wenn-dann-Lösungen bietet der Autor (bewusst) nicht an.



Wilfried Teuber ...

... ist Inhaber von MünsterlandSeminare. Die Themen Führung und Kommunikation liegen ihm besonders am Herzen. Sein Fokus liegt auf der Beratung von Führungskräften und Betriebsinhabern. Kontakt: www.muensterlandseminare.de